

Rubrik - Selten gezeigte Pilze

Microstoma protractum (Fr.) Kanouse

Micologia 40: 486 (1948)



Foto: H. SCHUBERT

Folgt man den Angaben der Verbreitungskarte auf www.pilze-deutschland.de dann kann man nicht umhin, den Eingerissenen Tulpenbecherling als ein ostdeutsches Element der Funga zu bezeichnen. 108 Datensätze sind verzeichnet und nicht eine einzige Fundmeldung stammt aus den westlichen Bundesländern. Der Hauptverbreitungsschwerpunkt liegt in Sachsen-Anhalt, woher allein 49 Fundmeldungen stammen. Da aber bereits KANOUSE (1948) von einer weltweiten Verbreitung schreibt und u. a. Italien, Ungarn, Österreich, die Schweiz und Mähren angibt, kann es eigentlich nur eine Frage der Zeit sein, wann die Erstfundmeldung aus Süd- oder Westdeutschland kommt. Neben dieser Art sind weltweit in der Gattung *Microstoma* Bernstein Vertreter von nahezu allen Kontinenten beschrieben bzw. berichtet worden. Eine monografische Bearbeitung der relativ kleinen Gattung unter Einbeziehung von sequenzanalytischen Untersuchungen hat u. W. bislang noch nicht stattgefunden. Eine ausführliche Beschreibung des Pilzes findet man u. a. bei BAIANO et al. (2000).

Funddaten: MTB 4436/22, Kühlbachschlucht, leg./det. H. Schubert, 25.02.2017.

Literatur:

BAIANO G, GAROFOLI D, FILIPPA M (2000): Ascomiceti interssanti del Nord Italia. - Fungi non Delineati **XII**: 1-74.
KANOUSE BB (1948): The genus *Plectania* and its segregates in North America. - Mycologia **40**(4): 482-497.

Autoren: Hartmut Schubert, Hauptstr. 134, D-06493 Harzgerode OT Neudorf, E-Mail: hadoharz@gmx.de;
Peter Specht, Kieferngrund 57 a, 39175 Biederitz, E-Mail: spechthome@online.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Boletus - Pilzkundliche Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 2017

Band/Volume: [38](#)

Autor(en)/Author(s): Schubert Hartmut, Specht Peter

Artikel/Article: [Rubrik - Selten gezeigte Pilze *Microstoma protractum* \(Fr.\) Kanouse 14](#)